

DAS DIGITALE NRW 2030

Wer im Jahr 2000 nach Smartphones, Clouds oder Social Media fragte, erntete irritierte Blicke. 15 Jahre später sind diese Begriffe eine Selbstverständlichkeit. Die Digitalisierung entwickelt sich rasant und in allen Lebensbereichen.

Wie sieht das digitale NRW heute in 15 Jahren, im Jahr 2030, aus? Niemand kann die Zukunft vorhersagen, Szenarien entwickeln aber schon. In der Reihe „Das digitale NRW 2030“ möchten wir genau das tun und mit Vertreter_innen aus Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften, Wirtschaft und Verbänden ins Gespräch kommen.

Zu verschiedenen Themen wird eine Zukunftsforscherin ein Szenario präsentieren, ausgewählte Expert_innen dies in einem Input kommentieren und alle Teilnehmer_innen gemeinsam diskutieren. Somit soll die Reihe als Think Tank für ein digitales NRW im Jahr 2030 dienen. Die Ergebnisse sind offen wie die Zukunft selbst.

Dienstag, 1. Dezember 2015 Wirtschaft und Digitales in NRW – 2015 und 2030

Für Unternehmen birgt die Digitalisierung enorme Chancen etwa durch neuartige Produkte, die vieles mehr und anders können als früher. Sie bietet neue Formen des Austauschs und des Wissenstransfers, aber auch Risiken wie Datendiebstahl.

Auch die Verbraucher_innen bewegen sich in einem neuen Umfeld – einige sehen die Chancen, andere tragen mit den digital tools zugleich Sorgen mit sich herum.

Wie schaut Wirtschaften in NRW 2030 aus? Im Zukunftsworkshop „Wirtschaft und Digitales“ wollen wir uns im Rahmen der Reihe „Das digitale NRW 2030“ über diese Fragen austauschen.

14.00

Begrüßung

Petra Wilke, Leiterin des Landesbüros NRW der FES

Grußwort

Nadja Lüders MdL

14.30

Vorstellung Zukunftsszenario:

„Wirtschaft und Digitales in NRW 2030“
durch **Cornelia Daheim**, Zukunftsforscherin,
Future Impacts Consulting

14.45

Kommentierung durch:

Christian Burmeister, Senior Consultant, Doctoral
Researcher RWTH Aachen, Technology and Innovation
Management Group

Dr. Melanie Frerichs, Referatsleiterin Hans-Böckler-Stiftung

Dipl.-Ing. Frank Knafila, Master Specialist Industrie 4.0
PHOENIX CONTACT Electronics GmbH & Co.

15.15

Diskussion im Plenum

16.30

Zusammenfassung

Michael Hübner MdL

Danach Ausklang mit Imbiss

Moderation: **Kay Bandermann**

Veranstaltungsort:

Villa Horion

Johannes-Rau-Platz
40213 Düsseldorf

Verantwortlich:

Martin Pfafferott

Landesbüro NRW der
Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW
53170 Bonn
Natascha Krieger
natascha.krieger@fes.de
Tel.: 0228 883-7213
Fax: 0228 883-9208

Anmeldung >

Anmeldung bis spätestens 25.11.2015 erbeten per Fax oder Mail: natascha.krieger@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.